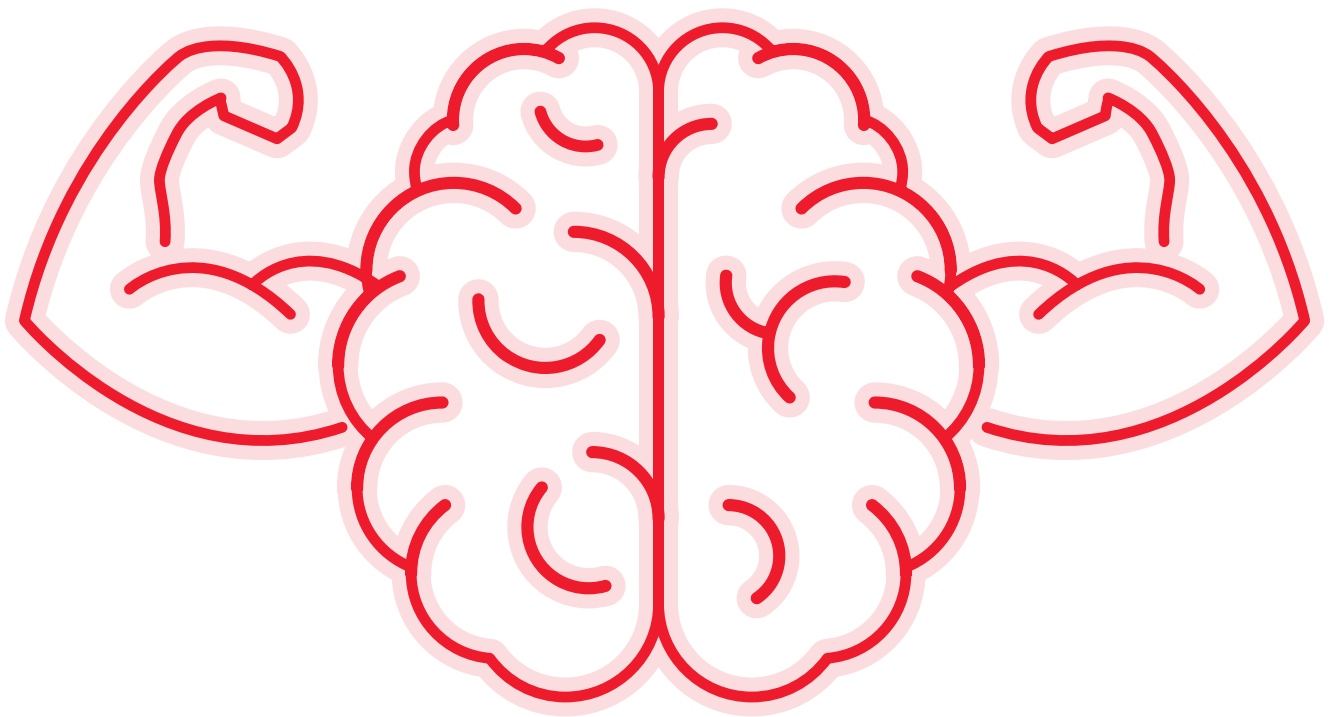


LERNMODUL

# HANDLUNGSORIENTIERTER WORKSHOP



**Boda Borg als Ergänzung zum Lehrplan:** Dieser Workshop bei Boda Borg bei Boda Borg Zürich ist ein **handlungsorientiertes Lernmodul**, das gezielt die überfachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler auf spielerische und zugleich herausfordernde Weise trainiert und festigt.





BEREICH	PÄDAGOGISCHER MEHRWERT (Begründung für die Schulleitung)	BEZUG ZUM LEHRPLAN (Überfachliche Kompetenzen)
Gezielter Kompetenzerwerb	Boda Borg ist «Reality Gaming», das physische und mentale Herausforderungen kombiniert. Es trainiert vielfältige <b>Problemlösungsfähigkeiten</b> .	<b>Methodische Kompetenzen:</b> Prozesse planen, durchführen und reflektieren, neue Herausforderungen erkennen und kreative Lösungen entwerfen.
Teamfähigkeit & Klassenklima	Die Quests können nur in Teams von 3-5 Personen gemeistert werden. Dies erfordert <b>aktive Kommunikation</b> , gegenseitige Hilfe und die Akzeptanz von Vielfalt. Das gemeinsame Erlebnis stärkt den <b>Klassengeist</b> und bringt einen nachhaltigen positiven Effekt.	<b>Soziale Kompetenzen:</b> Sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit beteiligen, Abmachungen aushandeln und Regeln einhalten, Toleranz üben und Konfliktsituationen bewältigen.
Umgang mit Misserfolg	Scheitern ist bei Boda Borg «Programm». Die Schüler lernen, <b>Durchhaltevermögen</b> zu entwickeln und Scheitern als positiven Lernprozess wahrzunehmen, anstatt bei Schwierigkeiten aufzugeben.	<b>Personale Kompetenzen:</b> Durchhaltevermögen (Resilienz), Selbstreflektion (Fehleranalyse), Lernprozesse selbstständig bewältigen und Ausdauer entwickeln.
Ganzheitliche Förderung	Durch die Kombination aus physischen und kognitiven Aufgaben werden die Wahrnehmungsfähigkeiten verbessert und die Sinne geschärft. Dies fördert die <b>Stimulierung und Aktivierung von Hirn und Körper</b> .	<b>Prävention und Gesundheitsförderung:</b> Körperwahrnehmung, motorisches Lernen, Stärkung der Selbstregulation.



# MODULARER WORKSHOP: PÄDAGOGISCHER LEITFADEN

## Phase A: Pädagogische Vorbereitung (1–2 Lektionen vor dem Besuch)

FOKUS	ZIELSETZUNG	KONKRETE AKTIVITÄTEN
Teambildung	Teams definieren und die Wichtigkeit von Kooperation klären.	Bildung von <b>fixen 3er- bis 5er-Teams</b> . Betonen, dass jeder Einzelne gefordert ist und nur <b>gemeinsam</b> Herausforderungen gelöst werden können.
Regelwerk & Questing-Prinzip	Prinzip des «Questing» verstehen: Aufbau, Herausforderung und Belohnung.	<b>Einführung:</b> Erklären Sie, dass jede Quest ein <b>Thema</b> hat und aus <b>mehreren Räumen/ Herausforderungen</b> besteht. Erfolg bedeutet den Zugang zur nächsten Herausforderung; Scheitern bedeutet von vorne beginnen. Erfolg wird mit einem <b>Stempel</b> zertifiziert. 
Lernziel-Fokus	Bewusstsein für die zu trainierenden Kompetenzen schaffen.	Auswahl von 1–2 Schlüsselkompetenzen. Besprechung: Scheitern als positives Lernen betrachten und auf die eigenen Stärken zurückgreifen und diese gezielt einsetzen.



# MODULARER WORKSHOP: PÄDAGOGISCHER LEITFADEN

## Phase B: Durchführung (Ganztages-Workshop bei Boda Borg)

FOKUS	ZIELSETZUNG	KONKRETE UMSETZUNG (Rolle der LP)
Check-in & Ausrüstung	Reibungsloser Start und Einhaltung der Sicherheitshinweise.	Sicherstellen, dass alle <b>lockere Freizeitkleidung</b> und <b>bequeme Schuhe</b> tragen. Koordination des Check-ins und der Instruktion durch geschultes Boda Borg Personal.
Aktives Questing	Anwendung der Teamfähigkeit und Problemlösung in der Praxis.	Die LP kann in einem Team mitspielen oder sich entspannen. Es stehen <b>24 verschiedene Quests</b> mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.
Selbstregulierung	Gezielte Pausen einlegen und Energiezufuhr sicherstellen.	Warme Verpflegung ist auf Anfrage möglich, Kiosk mit Snacks ist vorhanden. Planung der Pausen im Rahmen des <b>mindestens 120-minütigen aktiven Teamerlebnisses</b> .
Erfolge feiern	Motivation stärken, Selbstwirksamkeit erleben und Teamleistungen sichtbar machen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teams ermutigen, sich gegenseitig zu gratulieren (z. B. kurzer Applaus, High-Five-Ritual).</li><li>• Positives Feedback zu beobachteten Kompetenzen geben (z. B. Durchhaltevermögen, clevere Strategie, gute Kommunikation).</li><li>• Mini-Reflexionsfragen zwischendurch:<ul style="list-style-type: none"><li>– Was hat euch gerade zum Erfolg geführt?</li><li>– Wer hat im Team heute besonders geholfen?</li></ul></li><li>• Abschlussfoto oder kleines Klassenritual am Ende der aktiven Phase («Wir haben's geschafft!»-Moment).</li><li>• Kleine Belohnung für gesammelte Quest-Stempel.</li></ul>



# MODULARER WORKSHOP: PÄDAGOGISCHER LEITFADEN

Phase C: Pädagogische Nachbereitung (1–2 Lektionen nach dem Besuch)

FOKUS	ZIELSETZUNG	KONKRETE AKTIVITÄTEN
Erlebnis-Reflexion	Die Erlebnisse strukturiert auswerten und analysieren.	Durchführung des <b>Feedback-Fragebogens</b> (siehe Abschnitt 4). Fragen zur Analyse: Was waren die eigenen Ressourcen und Stärken? Wie wurden Fehler analysiert?
Kompetenz-Analyse	Selbst- und Fremdeinschätzung der Teamarbeit.	Auswertung der Fragen zu Teamarbeit. Fokus auf: Abwägung von Argumenten und Einnehmen eines eigenen Standpunktes sowie Aushandeln von Abmachungen und Einhalten von Regeln.
Lerntransfer	Die gelernten Kompetenzen in den Schulalltag übertragen.	Diskussion über die Erkenntnis, dass Erfolg das Resultat von Bemühungen ist. Die Stärkung des Klassengeists durch das gemeinsame aktive Erleben für zukünftige Schulprojekte nutzen.







Weitere Infos auf  
[bodaborg.ch](http://bodaborg.ch)  
[zurich@bodaborg.ch](mailto:zurich@bodaborg.ch)  
044 818 70 00

## ORGANISATORISCHES UND KOSTEN

### ORT

Boda Borg Zürich, Oberglatterstrasse 35, 8153 Rümlang (Im Shopping Center Riedmatt, 1. OG)<sup>47</sup>.

### BUCHUNG:

Online Anmeldung unter [www.bodaborg.ch/schulen](http://www.bodaborg.ch/schulen).

### KOSTEN (BITTE AKTUELLE PREISE PRÜFEN)

- Spezialpreis für Schulen:
  - 2h Erlebnis zum Preis von CHF 24 (statt CHF 35) pro Schüler:in
  - 4h Erlebnis zum Preis von CHF 33 (statt CHF 48) pro Schüler:in.
- Freie Begleitpersonen: Freier Eintritt für zwei Begleitpersonen pro Klasse.

### ANREISE-DETAILS

- Mit ÖV:
  - 14 Minuten ab Zürich HB (S9) bis Rümlang Bahnhof, dann 4 Minuten mit dem Bus 510.
  - Oder: 17 Minuten ab Zürich HB (S15) bis Oberglatt, dann 6 Minuten mit dem Bus 510.
- Mit PW: 5 Minuten ab A1, Richtung Rümlang. Parkhaus vorhanden<sup>53</sup>.
- Mit Reisecar: Ausstiegs- und Wendemöglichkeit in der Nähe (z.B. bei der Spar Tankstelle).
- Mit der SBB Schultageskarte kostet die Reise maximal CHF 15 pro Schüler:in

### SICHERHEITSHINWEIS (FÜR DIE SCHULLEITUNG)

Die Anlage erfüllt höchste Sicherheitsstandards (tägliche Kontrollen, Brandschutz, Notfall-Licht, Sprinkleranlagen). Jeder Quest-Raum (9–20 m²) verfügt über Ausgangstüren, die sich nach aussen öffnen und im Notfall jederzeit zugänglich sind. Die Gästezahl ist beschränkt. Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler ist jederzeit gewährleistet.





## FEEDBACK-FRAGEBOGEN ZUR NACHBEREITUNG

Dieser Fragebogen dient der Selbst- und Teamreflexion im Anschluss an den Workshop und kann zur Auswertung der überfachlichen Kompetenzen genutzt werden.

### TEIL A: ALLGEMEINE EINSCHÄTZUNG UND ZUFRIEDENHEIT

Frage	Bewertung (Bitte kreuzen Sie an: 1 = Gar nicht / 5 = Super)
Wie hat dir Boda Borg insgesamt gefallen?	1 – 2 – 3 – 4 – 5
Ich habe Erfolge erzielt?	1 – 2 – 3 – 4 – 5
Die Herausforderungen waren auf eine spannende Art anspruchsvoll.	1 – 2 – 3 – 4 – 5

#### Zutreffende Aussagen (Bitte alle ankreuzen, die auf dich zutreffen):

- ☐ Die Herausforderungen waren frustrierend.
- ☐ Es war anstrengend, hat aber grossen Spass gemacht.
- ☐ Die Zeit verging wie im Flug.
- ☐ Es war super abwechslungsreich.
- ☐ Genial – Eine Wiederholung ist angesagt.
- ☐ Ich komme mit anderen Freunden wieder.

### TEIL B: REFLEXION DER KOMPETENZEN

#### 1. Selbstreflektion und Durchhaltevermögen

Was war die wichtigste Lektion, die du beim Questing gelernt hast? (z.B. über deine Ressourcen/Stärken, oder über das Scheitern als Lernprozess)

Beschreibe kurz einen Moment, in dem du fast aufgegeben hättest. Was hat dich dazu gebracht, trotzdem weiterzumachen?

## 2. Soziale Kompetenzen und Teamarbeit

Was hast du in Bezug auf die Zusammenarbeit in deiner Gruppe gelernt?

(z.B. Wie gut habt ihr Meinungen und Standpunkte anderer wahrgenommen und einbezogen?)

---

---

Wann hast du deine eigenen Interessen zugunsten des Gruppenziels zurückgestellt? War das erfolgreich?

---

---

## 3. Methodische Kompetenzen

Wie seid ihr als Team vorgegangen, um eine Quest zu lösen? (Welche Strategie habt ihr entwickelt, was habt ihr als Erstes gemacht?)

---

---

Was war der Unterschied zwischen «Nebensächlichem» und dem «Wesentlichen» bei der Lösung einer Aufgabe?

---

---

## TEIL D: ABSCHLUSS

1. Was hat dir an Boda Borg am besten gefallen?

---

---

2. Was hat dir an Boda Borg nicht gefallen oder was könnte verbessert werden?

---

---

